

WILLKOMMEN IM FRÜHSOMMER!

Du hast eine glückliche Anlage in dir:
Du kannst dich freuen.

Freue dich, soviel du kannst;
Freude macht stark.
Sich recht freuen heisst, in allem Gott sehen
und seine Liebe, dort, wo es heiter und freundlich aussieht,
aber auch dort, wo es einmal nicht so geht, wie du es wohl
wünschtest.

Das ist nicht ganz leicht.

Es ist das Unbegreifliche und doch Wahre, Wirkliche,
Lebendige, an dem Freude sich entzündet.

Darum ist rechte Freude selbst immer etwas Unbegreifliches,
sowohl für die anderen als auch für den, der sie empfindet.
Freude ist einfach da.

Dietrich Bonhoeffer



Freude ist einfach da – es gibt Momente im Leben, wo wir sie erfahren und geniessen, einfach so.

Gerade im Frühling und Frühsommer, wenn die Sonne vom Himmel lacht, die Wiesen im satten Grün strahlen, die Bäume voller jungem Laub stehen – dann überfällt uns manchmal diese grosse Freude.

Doch ist das Leben bekanntlich nicht ein einziger, langer Höhenflug der Freude, auch das ist und bleibt so im Frühsommer 2024. Das müssen wir leider im Weltgeschehen und im eigenen Leben von Zeit zu Zeit erfahren und durchleben. Das Leben spielt sich auch im trockenen Alltag und in den Untiefen von Sorge, Krankheit und Angst ab.

Der Theologe Dietrich Bonhoeffer, dessen letzte Lebensjahre als Gefangener der Nazis alles andere als freudig und sorglos dahinflossen, schreibt von der Freude. Sie ist einfach da! Sie ist so etwas wie eine Lebenshaltung, eine Grundstimmung. Mit dieser Haltung kann man die Augen offenhalten und plötzlich sehen, dass es vor allem die kleinen und selbstverständlichen Dinge sind, die Freude und Faszination bereiten können.

Somit wünsche ich Ihnen für die Frühsommertage offene Augen, die auch im Kleinen Freude entdecken!

Pfarrerin Franziska Eich Gradwohl

